

Kurzdokumentation

Rara : F 509 – Landschaftsbibliothek Aurich

Torat ha-Mashiah. Evangelium Secundum Matthaeum in Lingua Hebraica [...], Basel 1537.

Ganzpergamentband; Format: B.: 19,3 cm x H.: 28,5 cm; Stärke: 2,0 cm.

Ganzpergamentband (Ziegenpergament); Rückenbeschriftung mit Tinte; Vorderdeckel mit Signaturschildern; Pappdeckel; Heftung auf 6 Lederbünden (Durchausheftung; Heftzwirn; Bünden durch die Deckel geführt); keine Kapitale; Vorsätze fehlen (im Falz Reste aus Pergamentmakulatur; Teil der Vorsatzkonstruktion?); Druckwerk auf Hadernpapier; einzelne Buchstaben mit Rubrizierung; Durchgehende Paginierung; 4 Blatt + 156 Seiten.

Zustandsbeschreibung:

Pergamenteinband verschmutzt; Pergament mit starken Schäden (Risse und Fehlstellen); Pergamenteinschlüge haben sich von den Deckeln gelöst; Deckelpappen geknickt und mit Fehlstellen an den Kanten; Heftbünde alle im Falz gebrochen; Kapitale und Vorsätze fehlen; Buchblock verschmutzt und mit Flecken; Buchblockpapier mit Rissen und Fehlstellen; vereinzelt gelöste Blätter.

Restaurierungsmaßnahmen:

Trockenreinigung

Der Bucheinband und der Buchblock wurden mit einem Latex-Schwamm und einer Buchfalzbürste gereinigt.

Ablösen des Pergaments

Der Pergamentumschlag wurde mit Hilfe eines Spatels von den Deckeln und dem Buchrücken abgelöst.

Auflösen der Heftung

Die Heftung wurde aufgelöst und die Lagen wurden vereinzelt. Dieses war nötig, da die zur Heftung verwendeten Lederbünde vielfach gebrochen waren und nicht mehr stabilisiert werden konnten.

Papierrestaurierung

Die Papierrestaurierung erfolgte mit verschiedenen starken Japanpapieren und Weizenstärkekleister.

Neue Vorsätze

Vor und hinter dem Buchblock wurden neue Vorsätze aus Restaurierbütteln angefügt. Die Vorsätze bestehen jeweils aus einem „Flg. Blatt“, einem Buchspiegel und einem Ansatzfalz (Japanpapier. Sie wurden mitgeheftet (s.u.).

Neuheftung

Die Neuheftung erfolgte der historischen Vorgabe folgend auf 6 Heftbünden aus Schweinsleder. Die Heftung wurde mit einem ungebleichtem Heftzwirn in Durchausheftung ausgeführt.

Ableimen, Runden und Hinterkleben

Nach der Heftung wurde der Buchrücken mit einem Gemisch aus Weizenstärkekleister und Hautleim abgeleimt. Nach dem Trocknen wurde der Buchrücken leicht gerundet und danach zwischen den Bündeln mit einem festen Japanpapier hinterklebt.

Festigen der Deckel

Die stark beschädigten Deckel wurden gegen neue Deckel aus säurefreier Graupappe ausgetauscht.

Ansetzen der Deckel

Die Deckel wurden mit den Ansatzfalten verklebt. Hierbei erfolgte die Verklebung mit Hautleim.

Pergamentrücken

Der Buchrücken des Bandes wurde mit einem neuen Ziegenpergament eingefasst. Die Verklebung des Pergaments erfolgte mit einem Gemisch aus Weizenstärkekleister und Hautleim.

Aufbringen der Pergamentfragmente

Altersbedingt war der originale Einband geschrumpft und entsprach in der Größe nicht mehr dem Einband. Daher wurde das Einbandfragment im Bereich der Fälsche aufgetrennt.

Die Deckelfragmente wurden mit einem Gemisch aus Weizenstärkekleister und Hautleim auf die Deckel aufgebracht. Dabei wurde in den Fragmenten vorhandene Fehlstellen (Bereich der Ecken und Deckelkanten) gleichzeitig mit neuem Pergament unterlegt.

Das Rückenfragment wurde mit Hausenblaseleim auf den Buchrücken aufgebracht.

Anpappen

Das Anpappen der Buchspiegel erfolgte mit Weizenstärkekleister.

Archivierung

Zur Archivierung des restaurierten Bandes wurde eine individuell angepasste Kassette aus Mikrowellkarton gefertigt.

Material:

Buchfalzbürste	Schweinsborsten, Fa. Kremer Pigmente, D-88317 Aichstetten
Latexschwamm	Wallmaster-Spezial-Reinigungsschwamm, 100% Naturlatex, Fa. Deffner & Johann GmbH, D-97520 Röthlein/Schweinfurt
Japanpapier	RK 0, 100% Kozo-Faser, 5 g/m ² , pH 7,3, Rollenware RK 27, 100% Kozo-Faser, 18 g/m ² , pH 7,3, Rollenware RK 29, 100 % Kozo-Faser, 34 g/m ² , pH 7,3 Rollenware Fa. Paper Nao, J-Tokyo
Büttenpapier	Faserstoff (Baumwoll-Hadern), mit Calciumcarbonat abgepuffert und neutral in der Masse geleimt; auf Form geschöpft und Kaltluft getrocknet, Alterungsbeständig gemäß DIN, ISO, ANSI Werkstatt für Papier, Gangolf Ulbricht, D-10997 Berlin
Buchbinderpappe	säurefrei, pH 8, 1005 Altpapier, Fa. Römerturm, D-50226 Frechen Reutlingen
Heftzwirn	Leinenheftzwirn, roh grau, Fa. Gruschwitz, D-89231 Neu-Ulm
Weizenstärkekleister	Weizenstärkepulver, Fa. Schmedt, D-21035 Hamburg
Hausenblase	Hausenblase, Leimpellets; Fa. Störleim Manufaktur, D-59929 Brilon
Hautleim	Hautleim, 240 Bloom/80 mP.s., Fa. J. G.Eytzinger GmbH, D-91126 Schwabach
Kalbspergament	Kalbspergament; Fa. Altenburger Pergament- und Trommelfell GmbH, D-04600 Altenburg
Schweinsleder	Schweinsleder Glacé-Gerbung, Lederinstitut Reutlingen, D-72719
Klappkassette	Archivbox KS 3, verstärkt; Fa. Klug Conservation, D-87509 Immenstadt

Fotodokumentation:



Abb. 1: Gesamtansicht des Vorderdeckels vor der Restaurierung.



Abb. 2: Gesamtansicht des Vorderdeckels nach der Restaurierung.



Abb. 3: Gesamtansicht des Rückdeckels vor der Restaurierung.



Abb. 4: Gesamtansicht des Rückdeckels nach der Restaurierung.



Abb. 5: Gesamtansicht des Buchrückens vor der Restaurierung.



Abb. 6: Gesamtansicht des Buchrückens nach der Restaurierung.



Abb. 7: Gesamtansicht des Vorderschnitts vor der Restaurierung.



Abb. 8: Gesamtansicht des Vorderschnitts nach der Restaurierung.



Abb. 9: Gesamtansicht des Kopfschnitts vor der Restaurierung.



Abb. 10: Gesamtansicht des Kopfschnitts nach der Restaurierung.

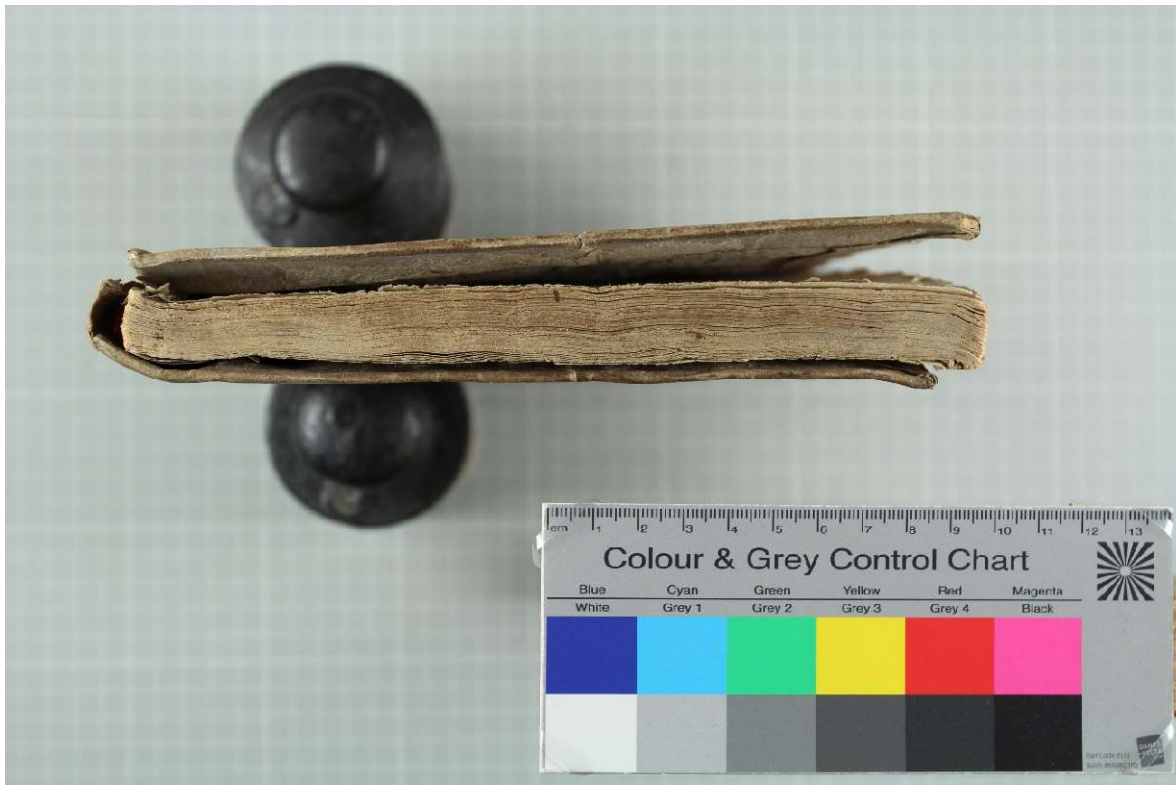


Abb. 11: Gesamtansicht des Fußschnitts vor der Restaurierung.



Abb. 12: Gesamtansicht des Fußschnitts nach der Restaurierung.



Abb. 13: Gesamtansicht des Vorsatz (vorn) vor der Restaurierung.



Abb. 14: Gesamtansicht des Vorsatz (vorn) nach der Restaurierung.



Abb. 15: Gesamtansicht des Vorsatz (hinten) vor der Restaurierung.



Abb. 16: Gesamtansicht des Vorsatz (hinten) nach der Restaurierung.

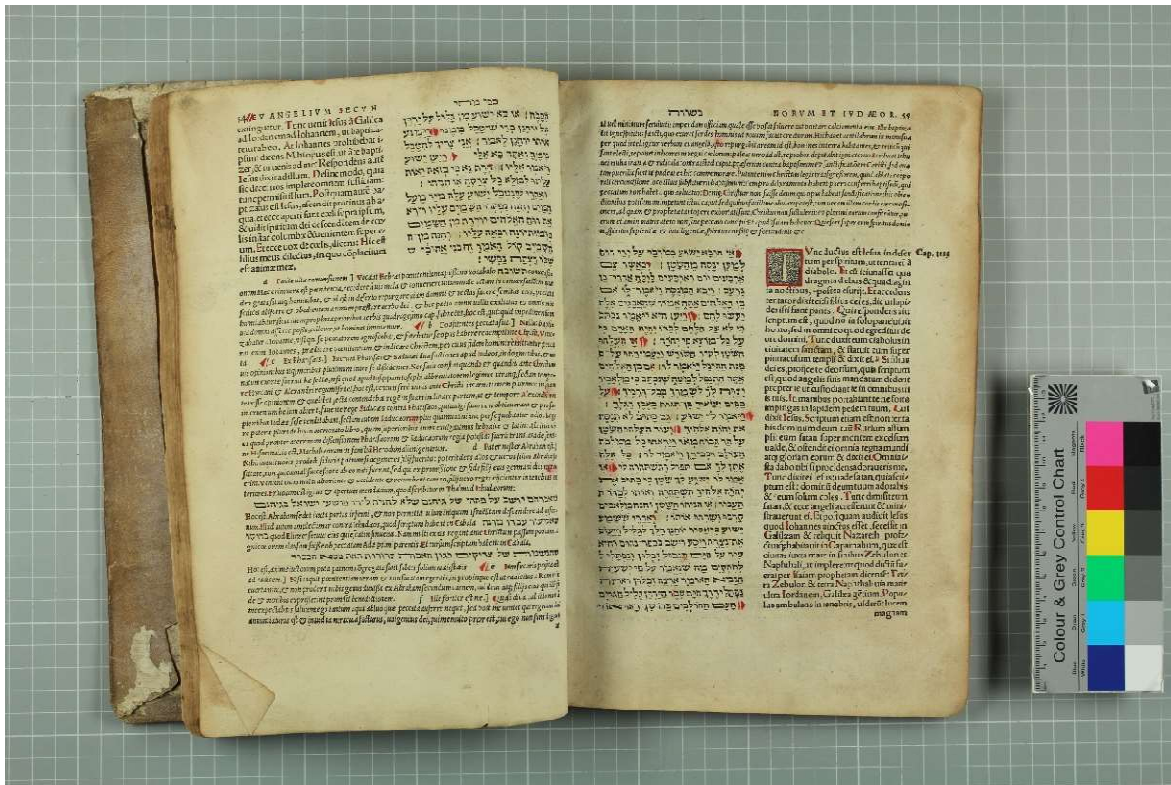


Abb. 17: Gesamtansicht des aufgeschlagenen Buchblocks vor der Restaurierung.



Abb. 18: Gesamtansicht des aufgeschlagenen Buchblocks nach der Restaurierung.

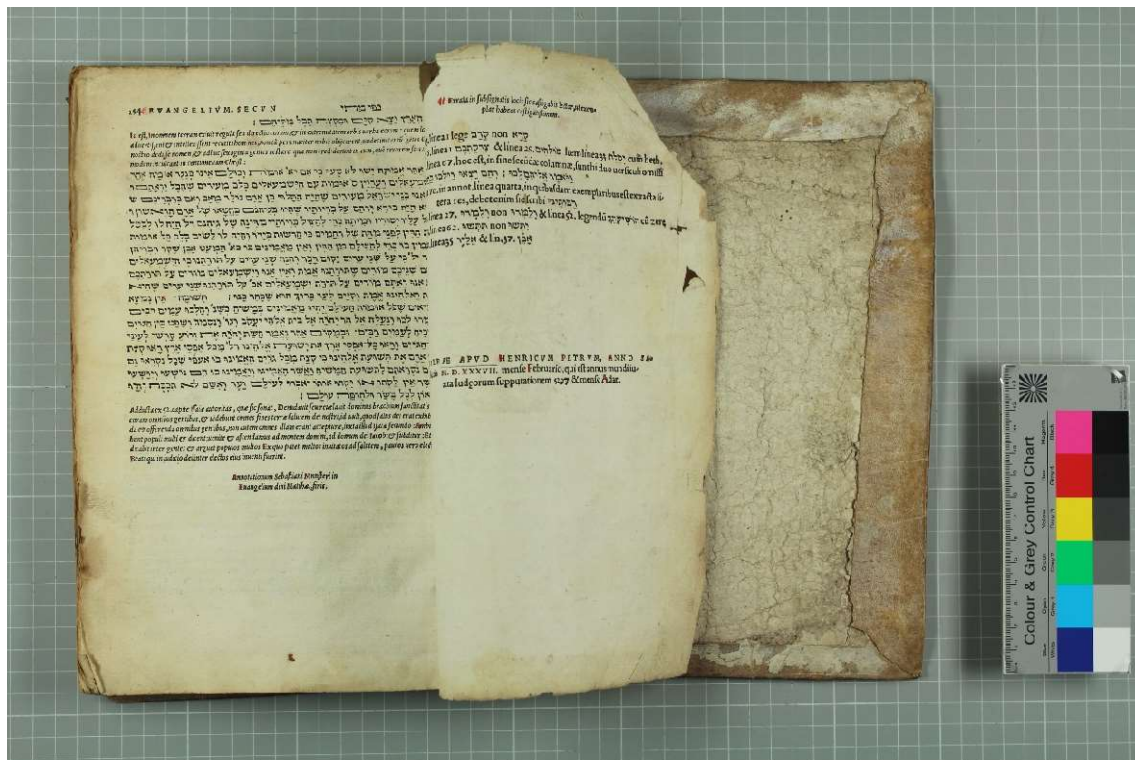


Abb. 19: Gesamtansicht des aufgeschlagenen Buchblocks vor der Restaurierung.

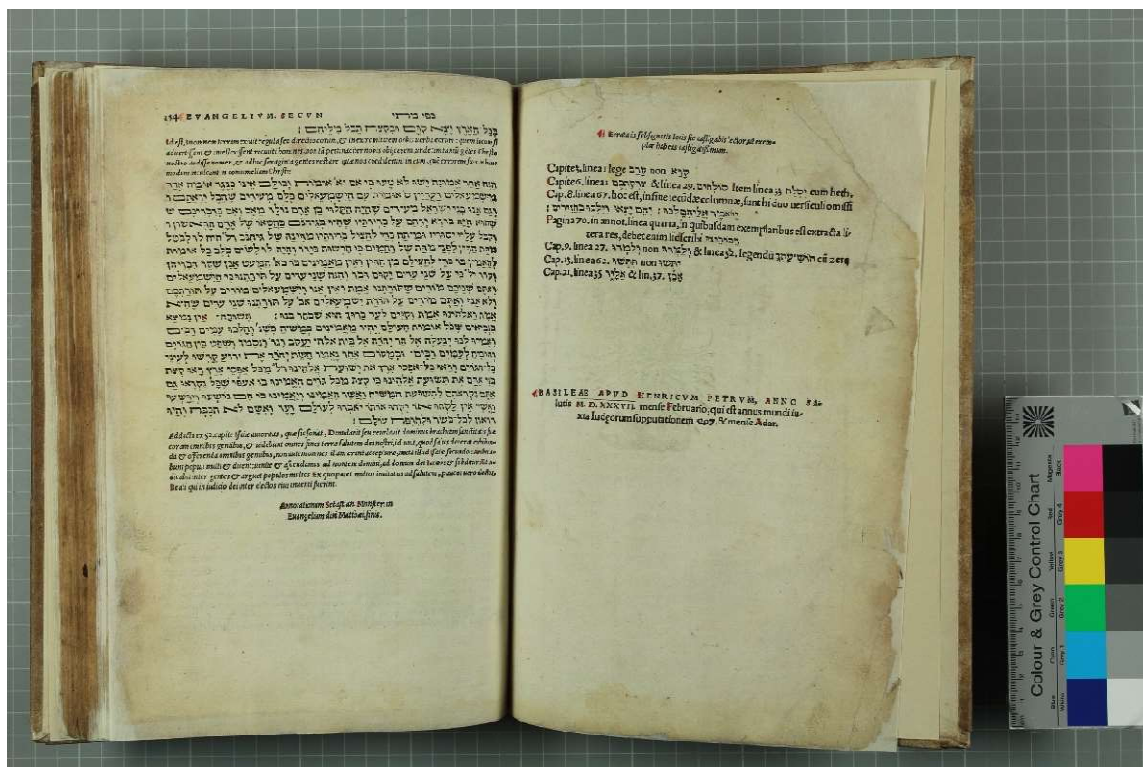


Abb. 20: Gesamtansicht des aufgeschlagenen Buchblocks nach der Restaurierung.